Ballschule
Heidelberg

DAS ORIGINAL
seit 1998

Die perfekten
Bewegungsprogramme
für jedes Kind!

Herzlich Willkommen bei der Ballschule Heidelberg

Ballschule Heidelberg - Das Original seit 1998

Die Ballschule Heidelberg bietet wissenschaftlich fundierte, evaluierte und praktisch erprobte Programme zur Förderung der Allgemeinmotorik von Kindern.

Warum brauchen wir Bewegungsförderung?

Die heutige Kinderwelt ist keine Bewegungswelt mehr. Die Straßenspielkultur ist aus dem Tagesablauf weitgehend verschwunden. Experten sprechen von Sitzfallen und einer heranwachsenden „Generation @“. Die Bälle werden nicht mehr mit Fallrückziehern, sondern mit Mausklicks in die Tore befördert. Leider weiß man heute, dass aus bewegungsscheuen Kindern bewegungsferne Jugendliche und schließlich bequeme Erwachsene werden.

Mehr Bewegung für mehr Kinder!

Frühzeitige Bewegungsförderung kennzeichnet eine der dringlichsten Bildungsaufgaben des 21. Jahrhunderts, denn richtig ausgewählte und gut dosierte körperliche Aktivitäten sind der Motor für die gesamte Persönlichkeitsentwicklung. Sie haben – wissenschaftlich vielfach nachgewiesen – positive Auswirkungen auf:

- Das Erlernen wichtiger Kulturtechniken
  (Schwimmen & Fahrradfahren...)
- Das Niveau der motorischen Fitness
  (Koordination, Ausdauer & Kraft...)
- Den aktuellen und zukünftigen Gesundheitsstatus
  (Übergewicht & Körperhaltung...)
- Die kognitive Leistungsfähigkeit und Lernbereitschaft
  (Exekutive Funktionen: Gedächtnis & Konzentration)
- Die sozial-emotionale Entwicklung
  (Teamfähigkeit & Selbstkonzept/-wirksamkeit)

Aufbau der Ballschule Heidelberg nach Altersstufen

Volleyball, Tennis, Fußball, Basketball, Golf, Tischtennis

Sportspielspezifische Ballschule (ab 8 Jahren)

Rückschlagspiele, Wurfspiele, Torschussspiele

Sportspielgerichtete Ballschule (ab 8 Jahren)

„Den Kindern müssen möglichst viele (unerwartete) Erfolgserlebnisse vermittelt werden!"

Ballschule für Grundschulkinder (6 bis 8 Jahre)

Mini-Ballschule (3 bis 6 Jahre)

Baby-Ballschule (18 Monate bis 3 Jahre)

Die **Grundphilosophie** aller Ballschulprogramme

Vielseitige und **spielerisch-unangeleitete** Vermittlung von allgemeinen, altersgerechten und sportartübergreifenden Kompetenzen.

Zusätzlich erstellte und überprüfte Ballschulprogramme, für Kinder mit erkennbaren Talenten im Bereich der Sportspiele bis hin zu Ballschulen für Kinder mit motorischen Defiziten (Kinder mit **ADHS**, **körperbehinderte** und **übergewichtige** Kinder)

Durch nationale und internationale Lehrpläne sowie Aus- und Fortbildungen zu den verschiedenen Ballschulprogrammen stellen wir die Qualität der Ballschule Heidelberg sicher!

Ballschule für Kindergartenkinder
Die Mini-Ballschule

Was können **Kindergartenkinder** und wofür sind sie besonders gut trainierbar?

Motorische Basiskompetenzen (A)	Technisch-taktische Basiskompetenzen (B)	Koordinative Basiskompetenzen (C)
Fangen	Flugbahn des Balles erkennen	Zeitdruck
Stoppen	Laufweg zum Ball bestimmen	Präzisionsdruck
Prellen	Spielpunkt des Balles bestimmen	Komplexitätsdruck
Dribbeln	Anbieten & Orientieren	Organisationsdruck
Werfen	Ballbesitz kooperativ sichern	Variabilitätsdruck
Kicken	Lücke erkennen	
Schlagen		

„Die Kinder müssen dort abgeholt werden, wo sie sind!"

A Motorische Elemantarformen optimieren

B Technisch-taktische Spielbausteine erlernen

C Motorische Intelligenz verbessern

Ballschule für Grundschulkinder
Das ABC des Spielens

Was können **Grundschulkinder** und wofür sind sie besonders gut trainierbar?

Taktische Basiskompetenzen (A)	Koordinative Basiskompetenzen (B)	Technische Basiskompetenzen (C)
Anbieten & Orientieren	Ballgefühl	Flugbahn des Balles erkennen
Ballbesitz individuell sichern	Zeitdruck	Positionen & Bewegungen der Mitspieler erkennen
Ballbesitz kooperativ sichern	Präzisionsdruck	Positionen & Bewegungen der Gegenspieler erkennen
Überzahl individuell herausspielen	Komplexitätsdruck	Laufweg zum Ball bestimmen
Überzahl kooperativ herausspielen	Organisationsdruck	Spielpunkt des Balles bestimmen
Lücke erkennen	Variabilitätsdruck	Ballbesitz kontrollieren
Abschlussmöglichkeit nutzen	Belastungsdruck	Ballabgabe kontrollieren

A Taktische Spielbausteine optimieren

B Motorische Intelligenz verbessern

C Technische Spielbausteine entwickeln

Die Ballschule Heidelberg - **Das gewisse Etwas**

Die Ballschule hält, was sie verspricht. Sie folgt nicht dem Motto Anything-Goes „Hauptsache Sport“. Ihre Grundphilosophie basiert vielmehr konsequent – und dies ist in dieser Form einzigartig – auf vier zentralen Gütesiegeln, die als unverzichtbare, nicht austauschbare Bausteine für alle kindgerechten Förderprogramme anzusehen sind.

Die **vier Leitsätze** und **Prinzipien** der Ballschule Heidelberg

Entwicklungsgemäßheit
„Kinder sind keine verkleinerten Erwachsenen!“

Vielseitigkeit
„Kinder sind Allrounder und keine Spezialisten!“

Freudbetontheit
„Spielen macht den Meister!“

Spielerisch-unangeleitetes Lernen
„Probieren geht über Studieren!“

Kooperationspartner werden!

Die Ballschule hat seit ihrer Gründung eingeschlagen wie ein **„unhaltbarer Torschuss“**. Mittlerweile gibt es Zentren in ganz Deutschland. Sie arbeitet (kooperiert) mit Einrichtungen wie Kindergärten, Grundschulen, Sportvereine und Sportverbände, die sich ebenfalls als motivierte „Anwälte für eine bewegungsreiche Kindheit“ verstehen.

Durch ihre große **nationale** und **internationale** Reichweite ist die Ballschule Heidelberg eines der sportwissenschaftlich bedeutendsten Transferprojekte der Welt.

- ✓ Gesicherte wissenschaftliche Grundlagen
- ✓ Vielfältige Angebote/Programme
- ✓ Regelmäßige Aus- und Fortbildungen
- ✓ Abwechslungsreiche Spielmaterialien
- ✓ Kontinuierliche Qualitätssicherung

Mehr unter: **www.ballschule.de**
E-Mail: **kooperation@ballschule.de**

Mit unserem Wissen und den über Jahre gesammelten Erfahrungen setzen wir uns dafür ein, dass Kinder wieder zu dem werden, was sie eigentlich sind: ***Bewegungskinder!***

Helfen Sie mit!

Prof. Dr. Klaus Roth

Vision BewegungsKinder
www.visionbewegungskinder.de

Förderer der Ballschule:

Manfred Lautenschläger Stiftung

Wissenschaftliche Begleitung:

ISSW Universität Heidelberg